



Auf dem Hausboot

der Goldfische, wenn es nicht etwa — Raubfische sind. So ganz genau läßt sich das nicht unterscheiden. Nach einer schlaflosen Nacht war ich pünktlich um 5 Uhr früh am Bahnhof. In meinem neuen Dreß, das Gerät vorschriftsmäßig geschultert. Mir war recht flau zumute, aber meine Laune besserte sich bald, als ich in meinem Abteil zwei „Sportgenossen“ entdeckte. Und eine Genossin, nach der ich natürlich zuerst angelte. Mein „Gut Biß“ wurde mit einem freundlichen Lächeln quittiert. Das Gebiß war jedenfalls gut. Ich taxierte weiter. Angezogen: billige Konfektion. Ausgezogen mußte sie weit hübscher sein. Kein Backfisch mehr, aber der „Drill“ könnte recht aufregend sein. Drill ist nämlich der „schönste Moment beim Angelsport“ (siehe „Der kleine Angler in der Westentasche“), wenn das Fischchen anbeißt. Und es biß an. Doch das gehört ja eigentlich nicht hierher. Und überdies ist es auch recht zweifelhaft, ob nicht *ich* der Karpfen war, der angebissen hat...

Meine männlichen Sportkollegen fielen mir hauptsächlich dadurch auf, daß sie eine Menge blaue Flecken am entblößten linken Oberarm hatten. Ich entdeckte bald die Ursache dieser merkwürdigen Erscheinung. Der linke Arm diente ihnen als eine Art Fischmaß, auf dem die rechte Hand fortwährend bekräftigend die beträchtliche Länge der jüngst gemachten Beute anzeigte. Ich hörte aufmerksam zu. War ich doch eigentlich noch ein Lehrling, der von solchen Meistern allerlei lernen konnte. Als ich aber dem einen von ihnen den Preistarif einer Berliner Fischhandlung aus der Tasche gucken sah, büßten sie von ihrem Prestige ein gut Teil ein.

Endlich waren wir am Ziele. Ich wanderte an der Seite meiner neuen Damenbekanntschaft rüstig durch den Wald. Nach zehn Minuten gestand sie mir, daß sie noch nie im Leben geangelt, nach weiteren zehn Minuten, daß sie auch noch nie geküßt habe. Bei der ersten Rast aber überzeugte ich mich, daß sie mindestens *Talent* zum Küssen hatte, bei der zweiten... Doch das gehört ja wieder nicht hierher.

Unterwegs fragte ich einen biedereren Landmann, wo man hier fischen könne. „Wo's nicht verboten ist“, war die klassische Antwort. Eine Handvoll Zigarren